Viele Highlights im Jahr 2013 für die „jungen Wilden“ des Greenergy MX Teams!

Mit einem starken Premierenjahr präsentierte sich das Greenergy MX Team powered by car4you im Motocross-Sport. Neben vielen Top-Ergebnissen sorgten aber auch die einzigartigen Auftritte der „jungen Wilden“ für Standing Ovations bei den Fans und Besuchern. Michael Sandner (SanMichael), Markus & Paul Rammel (Rammel Brothers), Rafael Auferbauer (RafiXx) und Marvin Salzer (Marvin) dürfen sich über eine erfolgreiche erste Rennsaison im Greenergy MX Team freuen!

Brough Superior

Einzigartiges Vintagegerät als Dauerfeuer auf heimischen Strassen, Ego ist geil und groß.

Taddy Blazusiak gewinnt Runde 6 AMA Endurocross

GasGas Family in Istrien

2014 Kini Wäsch

Erzbergrodeo Jubiläum

14.11.2013

Viele Highlights im Jahr 2013 für die „jungen Wilden“ des Greenergy MX Teams!

Mit einem starken Premierenjahr präsentierte sich das Greenergy MX Team powered by car4you im Motocross-Sport. Neben vielen Top-Ergebnissen sorgten aber auch die einzigartigen Auftritte der „jungen Wilden“ für Standing Ovations bei den Fans und Besuchern. Michael Sandner (SanMichael), Markus & Paul Rammel (Rammel Brothers), Rafael Auferbauer (RafiXx) und Marvin Salzer (Marvin) dürfen sich über eine erfolgreiche erste Rennsaison im Greenergy MX Team freuen!

Michi Sandner, Markus & Paul Rammel, Rafael Auferbauer und Marvin Salzer mit Mart de Jong! (Foto: www.mx-greenergy.at)

2013 war ein beinhartes MX 2 Jahr für den mehrfachen Jugend-ÖM-Laufsieger Michael Sandner! Der heute 15-jährige Rainbacher war heuer fast immer der Jüngste im Starterfeld und konnte mit gewaltigen Resultaten aufzeigen – Vor wenigen Tagen stürmte er mit der Kawasaki 125 KX auf Gesamtrang 2 beim int. Dutch Supercross in Holland in der 125ccm 2-Takter Klasse!

Michael Sandner war zu Saisonbeginn mit erst 14 Jahren der absolut jüngste MX 2 Pilot Österreichs, der in der MX Masters Austria Rennserie (powered by willhaben.at) und in der österreichischen MX 2 Staatsmeisterschaft startete. Nach dem Pech beim Saisonauftakt in Pulkau, durfte er im Mai in Weyer bereits das erste MX 2 Saisonpodium feiern: **„In Pulkau habe ich mich leider verletzt, in Weyer lief es umso besser, ich wurde Zweiter“**, so Michi Sandner nach seinem guten Auftritt im MX Masters Austria Race in der Käfer-Arena. Ergebnisse wie der 2.te Rang im Junioren-Rennen bei der MX Hobby Championship in Tschechien, oder die bärenstarke Fahrt im OÖ. Motocross Cup in Lest bei Freistadt zum Podium sind nur einige der vielen Highlights des Michi Sandner: **„Besonders motiviert haben mich heuer die Trainingseinheiten mit Mart de Jong“**, berichtet SanMichael, der auch bei den heurigen Rennen mehrmals vom früheren WM-Star begleitet wurde. Interessant ist auch der Blickkontakt zwischen Michi und Mart (M & M): **„Ich versuche während dem Rennen von Marts Augen zu lesen“**, verrät Michi Sandner, der voraussichtlich auch nächstes Jahr von Mart de Jong betreut wird.

Ein sehr guter Trainer und ein perfektes Team sind „Garanten“ für große Erfolge: **„Beim Gold-Rennen in Frankreich, wo die MX Masters Kids Meisterschaft stattfand wurde ich Gesamt 5.ter, bei den int. Supercross Meisterschaften in Holland sogar Gesamt-Zweiter am Samstag“**, sagt Michi Sandner, der heuer auch heftige Abflüge wegstecken musste: **„Man grübelt schon ein wenig“**, so der Kawasaki-Pilot, der bei den Staatsmeisterschaften in Kirchschlag einen großen Steinschlag verspüren musste und danach leider verletzungsbedingt in der ÖM nicht mehr starten konnte. Im nächsten Jahr sind die MX 2 Staatsmeisterschaft und die Rennen zur MX Masters Austria Serie (powered by willhaben.at), sowie Einsätze bei internationalen Motocross-Läufen geplant.

Markus und Paul Rammel mit beherzten Rennen im Jahr 2013!

Mit der Man of The Race Trophäe in Imbach wurde Markus Rammel heuer ausgezeichnet. Und wären nicht immer die Stürze bei den Rennen dabei, so hätte es mit Sicherheit öfter Endplatzierungen am Siegerpodest gegeben: **„Ich konnte das Tempo auch in der 85ccm ÖM vorne mitgehen“**, so Markus, der immer wieder durch Ausrutscher zurück fiel. Besonders beeindruckend war das ÖM-Jugendrace in Imbach bei Krems: **„Ich hatte schon auch die Wut im Bauch“**, lächelt Markus heute, der mit einer gewaltigen Aufholjagd bis auf Platz 4 nach vorne fuhr. Mit dem Greenergy MX Team gab es bei auch Markus Rammel viele nationale Auftritte. In der 85ccm Jugendstaatsmeisterschaft darf sich der junge Motocrosser aus Seitenstetten, der auch für den MSC Imbach startet, über Gesamtrang 6 (!) freuen. Auch in der MX Masters Austria Rennserie (powered by willhaben.at) belegte der 14-jährige Kawasaki-Fahrer Rang 6 (!) in der Klasse 85ccmS (13-15 Jährige).
Für Bruder Paul war es heuer ein Lehrnjahr bei den Großen. Mit erst 15 Jahren musste sich Paul Rammel in der 250ccm Klasse stellen: **„Ich habe mich heuer auf den Auner Supercross.at Cup konzentriert“**, so Paul Rammel. In der Gesamtwertung ging sich leider kein Top-Ten Platz aus, da der Mostviertler bei den Läufen in Kirchschlag und Dechantskirchen ohne Punkte bliebt. Das beste Rennen fuhr er in Imbach, wo er die Ränge 5 und 6 belegte. In sehr angenehmer Erinnerung bleibt sicher der Tagessieg im Waldviertel-Motocross Cup in Lest, sowie die vielen Eindrücke in der MX 2 Klasse.

Beachtliche Steigerung von Rafael Auferbauer in der heurigen MX-Saison! Dank intensiven Trainingsheiten ist schon heuer im Herbst der Umstieg auf die 250er Kawasaki gelungen!

Rafael „RafiXx“ Auferbauer, der 14-jährige Kawasaki-Fahrer aus Gföhl im Waldviertel darf sich über seine stärkste Saison freuen: **„Ich habe schon im Winter mit der Vorbereitung begonnen und nützte die vielen Trainingseinheiten mit dem Team“**, so resümiert Rafael sein gelungenes MX-Jahr 2013. Zu den Highlights zählte der 7.te Platz beim Jugend-ÖM Saisonstart in Imbach. Auch in der MX Masters Austria Rennserie (powered by willhaben.at) konnte RafiXx Gesamtrang 7 (!) erreichen, obwohl ihn ein Schienbein-Bruch knapp 2 Monate ausser Gefecht setzte: **„Ja sehr schade, diese Verletzung hat mich zurückgeworfen, ich war in der Gesamtwertung der 85ccmS-Klasse schon auf Podiumskurs“**, erinnert sich Rafael gerne zurück. Auch bei Rafael Auferbauer haben die intensiven Trainingseinheiten mit Mart de Jong mehr als „Früchte“ getragen, der Youngster bekam auch den nötigen Schliff für den Umstieg in die MX 2 / Juniorenklasse: **„Der Umstieg auf die 250er-Kawa war toll für mich. Jetzt werde ich einmal den Winter nutzen, möglichst oft zu trainieren und mit meinem neuen starken Arbeits-Gerät ganz eins zu werden. So hoffe ich auf einen erfolgreichen Einstieg in die MX Junioren Klasse im kommenden Jahr.“**

„RafiXx“ Richtung für 2014 stimmt – Welcome auf 250ccm!

Die ersten Junioren-Rennen bestätigten auch die Richtung für 2014: **„In der Junioren-Tageswertung beim NÖ-West MX Cup Finale in Langenlois belegte ich Rang 6, im MX Masters Austria Finale von Schrems, konnte ich Rang 12 in der Junioren-Tageswertung erreichen, ich fühle mich wohl auf der 250ccm Kawasaki“**, freut sich Rafael.

Zwei hochkarätige 65er-Titel für Greenergy MX-Team Rookie Marvin Salzer im Jahr 2013! Mit den fulminanten Gesamtsiegen im OÖ. Motocross Cup und in der international besetzten MX Masters Austria Rennserie (powered by willhaben.at) kürt sich Marvin Salzer zum absoluten 65er-Top-Nachwuchsfahrer!

Im Mai dieses Jahres wurde Marvin erst 10 Jahre alt, seit Saisonbeginn überzeugte der Greenergy MX-Team-Rookie mit gewaltigen Rennauftritten. In den 65ccm Läufen sahen die anderen Piloten meist nur den Auspuff der MX-Maschine mit Startnummer 91: **„Ich freue mich sehr, dass war ein super Jahr für mich“**, freut sich der Nachwuchssportler aus Rainbach. Im OÖ. Motocross Cup konnte er alle 13 (!) Rennenläufe gewinnen, in Kaplice, Scharnstein, Prackenbach, Lest, Herzogsdorf, Neuhofen und Taufkirchen feierte Marvin Salzer vom obersten Siegerpodest. Mit insgesamt 325 Punkten gewann er überlegen die Gesamtwertung und ist OÖ. Motocross Cup Champion. In der MX Masters Austria Serie, die heuer in Pulkau, Weyer, Pulkau, Kaplice, Guntersdorf und Schrems veranstaltet wurde, traf Marvin auf international starke Konkurrenz. Top-Nachwuchsfahrer aus Ungarn, Tschechien, Slowenien usw. forderten den 10-Jährigen: **„Es waren viele starke Fahrer dabei, umso schöner ist der Gesamtsieg in der MX Masters Austria. Die Strecken und Rennen waren herausfordernd, ich kam aber immer sehr gut zurecht, ich hatte auch fast immer perfekte Starts“**, so Marvin weiter.
Feiern lassen darf sich Marvin Salzer gleich bei zwei ganz großen Siegerehrungen, schon am 16. November 2013 findet in Gunskirchen (Bezirk Wels-Land) die OÖ. Motocross Cup Endsiegerehrung statt, am 11. Jänner 2014 wird der „Gold-Rookie“ in Weyer bei der MX Masters Austria Siegerehrung mit der Jahrestrophäe ausgezeichnet.

Gute Visitenkarte für 2014 – Es geht auf 65ccm weiter!

Mit diesen großartigen Erfolgen hat sich Marvin Salzer als junger MX-Pilot bereits einen sehr großen Namen gemacht. Die Titel des heurigen Jahres sind auch eine sehr gute Visitenkarte für zukünftige Sponsoren und Gönner…

Ein tolles Video, viele Fotos und noch mehr Infos über die Jungs vom Greenergy MX Team (powered by car4you) gibt es auf der Homepage unter:

www.mx-greenergy.at

Text: Tom Katzensteiner